Filme im Fernsehen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **32 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spiel- und Kurzfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz (Änderungen vorbehalten)

Sonntag
16. Jan.
20.15 Uhr
In Farbe

If a Man Answers (... gefrühstückt wird zu Hause)
USA 1962; Regie: Henry Levin; mit Bobby Darin, Sandra Dee. — Jungverheiratete Amerikanerin holt sich bei ihrer französischen Mutter Ratschläge, die in der kleinen Ehekrise nur noch mehr Verwirrung stiften. Sympathische, aber anspruchslose Ehekomödie, die trotz einigen Serienzutaten amüsant unterhält. — Ab etwa 16.

Freitag
21. Jan.
21.05 Uhr

Brief Encounter (Begegnung)
Grossbritannien 1945; Regie: David Lean; mit Celia Johnson, Trevor Howard, Stanley Holloway. — Die Irrungen einer glücklich verheirateten Frau, die aus Unachtsamkeit ihre Ehe in Gefahr bringt. Ernst und in verantwortungsbewusster Haltung wird das Thema in einem nüancierten und taktvollen Spiel dargestellt. — Ab etwa 16. → Fb 1/47

Freitag
28. Jan.
20.50 Uhr

✶ **Trouble in Paradise** (Ärger im Paradies)
USA 1932; Regie: Ernst Lubitsch; mit Miriam Hopkins, Kay Francis, Herbert Marshal. — Gaunerkomödie mit einem blitzgescheiten Ganovenpärchen, das eine steinreiche junge Dame zu schröpfen sucht. Ueberquellend von ironischen Einfällen und desillusionierenden Gags. — Sehenswert ab 16.

Sonntag
30. Jan.
20.15 Uhr

Portrait of Jenny (Ein Bildnis von Jenny)
USA 1947; Regie: William Dieterle; mit Joseph Cotten, Jennifer Jones, Ethel Barrymore. — Ein totes Mädchen, dessen Seele nach Erlösung durch Liebe sucht, inspiriert einen Maler. Etwas gespreizt wirkendes Drama mit guten Darstellerleistungen. — Ab etwa 16. → Fb 3/50

Sonntag
6. Febr.
20.15 Uhr

✶ **Oberstadtgass**
Schweiz 1956; Regie: Kurt Früh; mit Schaggi Streuli, Margrit Rainer, Emil Hegetschweiler, Walter Roderer. — Mit viel Sorgfalt und Liebe gestalteter Dialektfilm, in dessen Mittelpunkt ein warmherziger Briefträger und dessen Mündel stehen, der die Liebe seiner Pflegemutter vermisst. Sympathische Lebensskizze, in der die Atmosphäre der Zürcher Altstadt trefflich eingefangen ist. — Ab etwa 12 sehenswert. → Fb 16/56

Freitag
11. Febr.
20.20 Uhr

A Man Alone (Ein Mann allein)
USA 1955; Regie: Ray Milland; mit Ray Milland, Mary Murphy, Raymond Burr. — Ein Revolverheld, den eine ganze Stadt als vermeintlichen Mörder sucht, schlüpft im Haus des kranken Sheriffs unter, wo er menschliche Qualitäten beweist. Etwas zähflüssiger Wildwestfilm der psychologischen Art. — Ab etwa 14.

Sonntag
13. Febr.
20.15 Uhr

✶ **Cyrano de Bergerac** (Der letzte Musketier)
USA 1950; Regie: Michael Gordon; mit José Ferrer, Mala Powers, William Prince. — Die Geschichte des langnasigen Dichters, Fechters und Liebhabers Cyrano (1619—1655) aus der Gascogne, getreu und mit grosser Sorgfalt verfilmt nach dem Lustspiel von Edmond Rostand. Für Freunde brillanten Theaters sehenswert. — Ab etwa 16. → Fb 4/52

Hinweise auf interessante Filme (Änderungen vorbehalten)
im 1. (ARD) und 2. (ZDF) Programm des Deutschen Fernsehens

15. Jan.
20.15 (ZDF)

★ **Traumulus.** Regie: Carl Froelich (Deutschland 1935). Die Tragikomödie eines Gymnasialdirektors zur Zeit Wilhelms II., verfilmt nach dem Bühnenstück von Arno Holz. Trotz gelegentlich pathetischen Tönen packend, bestechend in der Milieuzeichnung und unvergesslich durch Emil Jannings — eine Art Remake des «Blauen Engels». — Ab etwa 16 sehenswert.

22.20 (ARD)

★ **Fort Apache** (Bis zum letzten Mann). Regie: John Ford (USA 1948); mit Henry Fonda, John Wayne, Shirley Temple. Hochmut, Ehrgeiz und Indianerhass eines Fortkommandanten verschulden die Vernichtung einer ganzen Garnison durch die Indianer. Bildstarker und gut gespielter Western, der auf historischen Ereignissen beruht. — Ab etwa 16 sehenswert. → Fb 16/48

16. Jan.
15.40 (ZDF)

The Spanish Gardener (Der spanische Gärtner). Regie: Philip Leacock (GB 1956). Egoistischer Diplomat sucht aus Standesdünkel und Eifersucht die Freundschaft zwischen seinem Jungen und dem Hausgärtner zu verhindern. Gepflegte Verfilmung von A. J. Cronins Roman, aber zu sehr auf Rühr- und Schauerstück ausgerichtet. — Ab etwa 14. → Fb 11/57

17. Jan.
21.00 (ZDF)

★ **Desperate Hours** (An einem Tag wie jeder andere). Regie: William Wyler (USA 1955). Drei flüchtige Verbrecher erzwingen sich mit rücksichtsloser Gewalt Unterschlupf bei einer Bürgerfamilie. Menschlich packendes und filmisch gekonntes, spannendes Kriminaldrama mit glänzenden Darstellerleistungen (Humphrey Bogart, Fredric March). — Ab 16 sehenswert. → Fb 3/56

22.50 (ARD)

★**La rupture** (Der Riss). Regie: Claude Chabrol (Frankreich/Belgien/Italien 1970). Im Vorfeld eines Scheidungsprozesses kämpft eine junge Frau gegen ihren verschlagen-bösartigen Schwiegervater. Gekonnt inszenierter und zum Fantastischen neigender Spannungsfilm, der den Konflikt zwischen Besitzesanspruch und Freiheit abhandelt. — Ab etwa 16 sehenswert. → Fb 3/71

18. Jan.
22.50 (ZDF)

★ **Njeobytschainyje prikljutschenia Mistera Westa w stranje Bolschewikow** (Die seltsamen Abenteuer des Mr. West im Lande der Bolschewiki). Regie: Lew Kuleschow (UdSSR 1924). Grotesk-Stummfilm, in dem westliche Klischeevorstellungen über die Sowjetunion und ihre Bürger ironisch glossiert werden. Gagreiche Inszenierung, allerdings mit einem leitartikelhaft überzogenen Finale. — Ab etwa 16 sehenswert.

20. Jan.
20.15 (ARD)

Ein Mann im schönsten Alter. Regie: Franz Peter Wirth (BRD 1963). Eines Chefredaktors Verhältnis mit einer jungen Mitarbeiterin. Innerhalb des deutschen Filmschaffens bemerkenswerter Versuch der Erfassung menschlicher Verhaltensweisen, leider ohne genügende Aufdeckung der Ursachen und zu sehr konventionellen Vorstellungsbildern verhaftet. — Ab etwa 18.

22. Jan.
20.15 (ZDF)

★ **Yellow Sky** (Herrin der toten Stadt). Regie: William A. Wellman (USA 1948). Meisterhafter Western, der in kraftvollen Bildern eine psychologisch vertiefte, stilistisch indessen nicht ganz einheitliche Fabel über den Konflikt zwischen Gut und Böse gestaltet. — Ab etwa 16 sehenswert. → Fb 8/68

22.05 (ARD)

Prescription: Murder (Mord nach Rezept). Regie: Richard Irving (USA 1967). Der Spürsinn eines Polizisten überführt trotz ausgeklügelter Planung und Alibi einen Psychiater, der seine Frau ermordet hat. Gut konstruierter Krimi mit einer übertriebenen Würgerei in Grossaufnahme. — Ab etwa 18.

24. Jan.
22.45 (ZDF)

★ **Bjejine Lug** (Die Beshin-Wiese). Regie: Sergej M. Eisenstein (UdSSR 1935—1937). Da sich Eisenstein in dieser Adaptation des Turgenjew-Romans «Aufzeichnungen eines Jägers» mehr für formale Aspekte als für das Thema des Drehbuches — den Aufbau des Sozialismus — interessierte, fiel das Werk einer brüsken Kehrtwendung der offiziellen Stalinschen Parteidoktrin zum Opfer und verschwand unvollendet im «Giftschrank» des Moskauer Filmarchivs. Anhand der noch vorhandenen Montagepläne Eisensteins hat der russische Regisseur Sergej Jutkewitsch dieses vorwiegend aus Standfotos bestehende Fragment zusammengestellt. — Als filmhistorisches Dokument von hohem Interesse.

28. Jan.
22.50 (ZDF)

La glaive et la balance (Am Ende aller Wege). Regie: André Cayatte (Frankreich/Italien 1962). Justizfilm, der an einem Extremfall den Rechtsgrundsatz «Im Zweifel für den Angeklagten» zu untermauern sucht. Sorgfältig gemacht, aber zu konstruiert und zu parteiisch. — Ab etwa 16. → Fb 6/63

29. Jan.
23.05 (ZDF)

Kiss of Death (Der Todeskuss). Regie: Henry Hathaway (USA 1947). Ein Verbrecher schafft sich unter Einsatz seines Lebens eine bürgerliche Existenz. Spannender, realistischer Kriminalfilm mit starkem menschlichem Akzent. — Ab etwa 16. → Fb 12/48

30. Jan.
17.00 (ARD)

Michigan Kid. Regie: Ray Taylor. Des Mordes angeklagter ehemaliger Soldat wird von seinen Kameraden gerettet. Nach altem Western-Rezept. — Ab etwa 14.

31. Jan. 21.00 (ZDF)	**Under Capricorn** (Sklavin des Herzens). Regie: Alfred J. Hitchcock (Grossbritannien 1949). Um 1830 in Australien spielendes Melodrama mit Ingrid Bergman. Kein typischer Hitchcock, aber ein kostbar ausgestatteter Kostümfilm mit hervorragender Farbfotografie von Jack Cardiff. — Ab etwa 14.
1. Febr. 21.00 (ARD)	✶ **Quatre nuits d'un rêveur** (Vier Nächte eines Träumers). Regie: Robert Bresson (Frankreich 1971). Dostojewskis ins gegenwärtige Paris transponierte Erzählung «Weisse Nächte» dient Bresson als Anlass zu einer sehr subjektiven Reflexion über das Verhältnis zwischen Mann und Frau und die Unmöglichkeit einer Realisierung der vollkommenen Liebe. Eine für Bresson ungewöhnlich gefühlvoll und poetisch gestaltete Geschichte. — Ab etwa 16 sehenswert.
6. Febr. 15.45 (ZDF)	✶ **The Uncle** (Der Onkel). Regie: Desmond Davies (Grossbritannien 1965). Das Psychogramm eines vorpubertären Jungen. Ein Film über ein Kind — an Erwachsene adressiert. Bemerkenswert durch seine sensible Psychologie und die glaubwürdige Darstellung innerer Entwicklungen.
21.45 (ZDF)	✶ **North by Northwest** (Der unsichtbare Dritte). Regie: Alfred J. Hitchcock (USA 1958). Ein harmloser Mann wird als vermeintlicher Geheimagent und Mörder in eine Hetzjagd quer durch die USA verwickelt. Meisterhaft gestalteter Reisser. — Ab etwa 16 sehenswert. Fb 1/60

Die Kurzbesprechungen im Jahre 1971

Im vergangenen Jahr wurden 387 Kurzbesprechungen von Kinofilmen in den «Filmberater-Kurzbesprechungen», der ständigen Beilage unserer Zeitschrift, veröffentlicht. Ueber den prozentualen Anteil der verschiedenen Einstufungs-Kategorien gibt die folgende Aufstellung eine Übersicht. Zum Vergleich werden die entsprechenden Zahlen aus den Jahren 1967 bis 1970 wiedergegeben. In Klammern steht die Anzahl der 1971 in der jeweiligen Kategorie bewerteten Filme.

		1967	1968	1969	1970	**1971**	
I	Für Kinder	0,7	0,2	0,3	1,2	**0,5**	(2)
II	Für alle (vom kinoerlaubten Alter)	6,5	7,6	8,3	7,6	**10,1**	(39)
II—III	Für Erwachsene und reifere Jugendliche	16,9	18,0	17,4	21,7	**26,4**	(102)
III	Für Erwachsene	35,0	40,5	29,8	29,6	**24,5**	(95)
III—IV	Für reife Erwachsene	18,6	16,1	23,5	17,7	**11,6**	(45)
IV	Mit Reserven	14,6	9,1	9,0	9,5	**8,0**	(31)
IV—V	Mit ernsten Reserven, abzuraten	6,5	6,3	8,3	9,1	**14,5**	(56)
V	Schlecht, abzulehnen	0,9	2,2	3,4	3,6	**4,4**	(17)
Prozent		100	100	100	100	**100**	
Anzahl der bewerteten Filme		431	449	409	419		**387**

Als «empfehlenswert» (✶✶) wurden 1971 12 Filme (1967: 6; 1968: 9; 1969: 6; 1970: 11), als «sehenswert» (✶) 41 Filme (1967: 50; 1968: 54; 1969: 51; 1970: 47) gekennzeichnet, das sind zusammen 13,7 Prozent (1967: 13 Prozent, 1968: 14 Prozent; 1969: 13,9 Prozent; 1970: 13,8 Prozent) des 1971 erfassten Filmangebotes. Nachstehend die Titel der 1971 empfohlenen Filme, von denen 2 (1967: 4; 1968: 5; 1969: 4; 1970: 4) Neuaufführungen älterer Werke sind:

Citizen Kane / Orson Welles / II—III (Arbeitsblatt in Fb 3/71)
I clowns / Federico Fellini / III (Besprechung in Fb 6/71)
Death in Venice / Luchino Visconti / III (Fb 7/71)
Domicile conjugal / François Truffaut / II—III (Fb 8/71)
En passion / Ingmar Bergman / III (Fb 4/71)
Le fou / Claude Goretta / II—III (Fb 1/71)
The Go-Between / Joseph Losey / II—III (Fb 10/71)
Kes / Kenneth Loach / II—III (Fb 6/71)
La salamandre / Alain Tanner / III (Fb 9/71)
Steamboat Bill Jun. / Buster Keaton, Charles F. Reisner / II (Fb 5/71)
Le territoire des autres / F. Bel, G. Vienne, F. Fano / II (Fb 7/71)
Vidas secas / Nelson Pereira Dos Santos / II—III (Fb 9/71) ul.